

**„Sprache mit den Ohren der Musik“ – Musikalische Sprachförderung im Kindesalter
9.9.2016, Landesmusikakademie NRW**

Spracherwerb und musikalische Entwicklung im Kleinkindalter weisen zahlreiche Parallelen auf. Bewusst eingesetzt, können viele musikalische Aktivitäten genutzt werden, um die sprachliche Entwicklung von Kindern zu fördern. Die nonverbale Ebene der Musik kann auch Kindern mit geringen Deutschkenntnissen eine gleichberechtigte Teilnahme ermöglichen.

Im Workshop „Sprache mit den Ohren der Musik“, der am 9. September in der Landesmusikakademie NRW stattfindet, gibt es noch freie Restplätze für kurzentschlossene Erzieherinnen, Früh- und Grundschulpädagogen sowie Tagesmütter. Musikalische Voraussetzungen sind nicht erforderlich! Dozentin Jule Greiner, Professorin für Elementare Musikpädagogik am Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück, zeigt die Parallelen zwischen den Stationen des Spracherwerbs und der musikalische Entwicklung auf. Im Kurs wird das wechselseitige Zusammenwirken von Musik und Sprache anhand von Spielen, Liedern und Versen thematisiert.

Der Workshop findet von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 70 Euro inklusive Verpflegung, die bei der Anmeldung zu entrichten sind. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.landesmusikakademie-nrw.de

Foto: Prof. Jule Greiner

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 1062
lahl@landesmusikakademie-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de